

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1929-1930)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nämsch zumz Morge
Banago
Chämsch mer jetzt
viel liechter no.

BANAGO



NAGO OLTEN

Blindenheim für Männer ZÜRICH 4

TEL. SELN. 69.93

ST. JAKOBSTR. 7

Körbe — Bürstenwaren
Türvorlagen — Läufer

Leitern und Küblerwaren
Sesselflechten, Rohrmöbel

Reparieren und Färben

Es heißt wachsam zu sein.

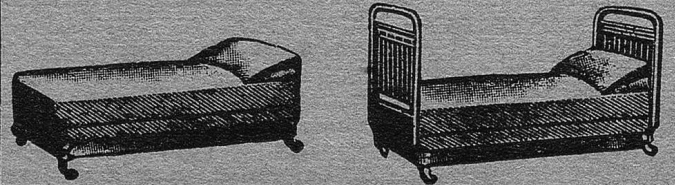
Die Störungen, die Euch seit einiger Zeit plagen, haben wahrscheinlich keine ernstesten Nachteile im Gefolge, Ihr müßt aber dennoch ein wachsames Auge auf sie haben. Ihr müßt nämlich verstehen, daß Euer Müdigkeitsgefühl, Euer Mangel an Appetit, Eure Schlaflosigkeit keine Anzeichen sind, die auf einen ausgezeichneten Gesundheitszustand schließen lassen. Es ist ziemlich sicher, daß Ihr blutarm seid, daß Ihr bis zu einem gewissen Grade an Nervenerschöpfung leidet. Einige Schachteln Pink Pillen sind Euch deshalb unbedingt von Nöten. Denn es gibt kaum ein besseres Mittel als die Pink Pillen um die Kraft des Nervensystems zu erneuern, um das Blut zu reinigen und zu verjüngen, und um seine Nährkraft zu steigern.

Alle Personen, die an Blutarmut, Neurasthenie, allgemeiner Schwäche und Ueberanstrengung leiden, sowie alle, die schweren Magenleiden, Verdauungsstörungen und Kopfweh unterworfen sind, oder die den Unpäßlichkeiten der Wechseljahre ausgesetzt sind, haben in den Pink Pillen ein Heilmittel von außerordentlicher Wirksamkeit.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Chaiselongue-Bett

Ist durch einen Griff in ein Bett verwandelt, hat Hohlraum für Bettwäsche.



A. Berberich, Dufourstr. 45, ZÜRICH 8, b. Stadttheater.

UNIVERSAL-CREME REFORM

DAS BESTE FLÜSSIGE
REINIGUNGS UND
POLIERMITTEL FÜR
HELLFARBENE SCHUHE

ED. NEUENSCHWANDER, CHEM. FABRIK
ZÜRICH - WOLLISHOFEN



Albrecht-Schläpfer & Cie., Zürich

am Linthescherplatz (nächt Hauptbahnhof)

Wolldecken

Steppdecken

Feinste Kamelhaardecken

Neu Ueberziehen von Steppdecken, Steppdeckensatin

Reisedecken, Autodecken, Tischdecken, Bettvorlagen, Bodenteppiche, Weißwaren